

Sitzung vom 25. November 2014

Seite im Protokollbuch: 597

- 195 16. Gemeindeorganisation**
16.12 EDV
16.12.50 Allgemeine Akten
Outsourcing der Gemeinde-IT /
Genehmigung Vertragswerke mit Firma aXcelerate Solutions AG,
Ziegelbrücke

Öffentlich (nur Beschluss öffentlich, Vertragswerke bleiben geheim, Geschäftsgeheimnis)

Ausgangslage

Aufgrund der Kündigung des Vertrages über die Auslagerung des IT-Betriebes an die Stadt Illnau-Effretikon im März 2014 per Ende März 2015 sah sich der Gemeinderat gezwungen, einen neuen Dienstleister für diese entscheidende Infrastrukturaufgabe zu finden. Nach der Ausarbeitung des entsprechenden Pflichtenheftes wurde am 30. Mai 2014 eine öffentliche Ausschreibung im öffentlichen Verfahren auf der Plattform Simap und im Amtsblatt vorgenommen. Innert Frist wurden 5 Offerten eingereicht. Nach deren minuziösen Auswertung durch das beigezogene Fachbüro Egger Dreher + Partner, Bern, entschied der Gemeinderat mit Beschluss vom 18. September 2014, den Auftrag an das deutlich am höchsten bewertete Unternehmen, die Firma aXcelerate AG, Ziegelbrücke, zu vergeben.

Gegen den entsprechenden Beschluss erhob in der Folge ein Unternehmen, das auch eine Offerte eingereicht hatte, Beschwerde beim Verwaltungsgericht. In dieser Beschwerde wurde auch beantragt, es sei ihr die aufschiebende Wirkung einzuräumen. Nach Abschluss der diesbezüglichen Vernehmlassungen entschied das Verwaltungsgericht mit Beschluss vom 19. November 2014 schliesslich, dieses Gesuch werde abgewiesen, d.h. der Beschwerde komme keine aufschiebende Wirkung zu.

Die entsprechende Begründung hielt zwar fest, die von der Gemeinde vorgenommene Gewichtung des Kriteriums Wirtschaftlichkeit (Preis) mit 15 % sei zu tief, es wäre gemäss „gefestigter Rechtsprechung“ ein Gewicht von mindestens 20 % notwendig gewesen. Gleichzeitig hält das Gericht aber auch fest, dass das beschwerdeführende Unternehmen den Zuschlag auch unter dieser Prämisse nicht direkt erhalten hätte. Insbesondere hat das Gericht in diesem Zusammenhang auch anerkannt, dass die Gemeinde plausibel nachgewiesen habe, dass die Offerte der Beschwerdeführerin verschiedene Leistungen nicht in den offerierten Preis habe einfliessen lassen, weshalb die vorgenommene Korrektur gegenüber dem Offertöffnungsprotokoll zu Recht erfolgt sei.

Aufgrund dieses Gerichtsentscheides ist die Gemeinde nun frei, mit der Firma aXcelerate AG einen entsprechenden Vertrag abzuschliessen. Durch das ganze Verfahren gingen volle zwei Monate verloren, es stehen nun nur noch rund 4 Monate, abzüglich Festtage, zur Verfügung. Für eine seriöse, durch Tests - wie in der Offerte mehrstufig vorgesehen - vorbereitete, Datenübernahme und die Einrichtung der neuen Verbindungen sowie den Aufbau der neuen Hardware-Landschaft ist der Zeitrahmen extrem sportlich geworden. Aus diesem Grund ist der umgehende Abschluss des entsprechenden Vertrages äusserst dringend geworden.

Erwägungen

Ein von der Firma aXcelerate AG sofort nach dem Gerichtsentscheid vorgelegter Vertragsentwurf wurde inzwischen intensiv geprüft. Diverse Punkte wurden zur Abänderung vorgeschlagen und flossen auch in die nun vorliegende Fassung ein. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass sich schon die Offerte in Aufbau und Ausweis der Leistungen und Kosten vorbildlich genau an den in der Ausschreibung verlangten Leistungen und der geforderten Reihenfolge orientierte. Das vorliegende Vertragswerk wiederum orientiert sich stark an der Offerte. Zudem werden z.B. ausdrücklich keine eigenen AGB's postuliert, sondern es wird auf die Gültigkeit aller einschlägiger branchenüblicher AGB's namentlich verwiesen. Die Vertragswerke sind deshalb übersichtlich, verständlich und somit beurteilbar. Die Verträge können in der vorliegenden Fassung genehmigt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Die vorliegenden Verträge mit der Firma aXcelerate Solutions AG, Ziegelbrücke, für das Voll-Outsourcing der IT der Gemeindeverwaltung, umfassend folgende Dokumente, alle datiert 24. November 2014,
 - Leistungskatalog
 - Rahmenvertrag
 - Projektvertrag Systemmigration
 - Betriebsvertrag RZ-Betrieb
 - Mengengerüst mit Preisenwerden genehmigt und können unterzeichnet werden.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - aXcelerate Solutions AG, z.H. Herr Ch. Marti, Technologiezentrum Linth, 8866 Ziegelbrücke
 - Homepage
 - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Vizepräsident:

Der Schreiber:

Hanspeter Frey

Viktor Ledermann

versandt am: 26. November 2014